beigebracht werden,schon damit jeder Einzelne sehen kann,ob er sich mehr für diesen oder jenen Beruf eignet.

Jch will mich heute nicht weiter in Einzelheiten einlassen, Gedanken hätte ich noch eine ganze Menge, aber ich möchte zunächst von Jhnen hören, wie Sie sich prinzipiell zu solchen Plänen stellen u.ob Sie deren Ausführbarkeit in das Bereich der Möglichkeit ziehen zu können glauben. Auch bin ich persönlich noch viel zu wenig unterrichtet über die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Anstalt,sowie die Räumlichkeiten,die unter Umständen zur Verfügung ständen. Jch besitze aber genügend Optimismus, trotz der schweren Zeit es nicht für unmöglich zu erachten,dass die finanzielle Seite auch gelöst werden kann.

Mit der Bitte,die Jhnen mit diesem Schreiben verursachte Bemühung zu entschuldigen, sehe ich Jhrer Rückäusserung gern entgegen u.empfehle mich Jhnen

mit vorzüglicher Hochachtung

als Jhr sehr ergebener

Richard Linnemann

Hochschule für Musik und Theater Leipzig http://digital.slub-dresden.de/id416026893/49